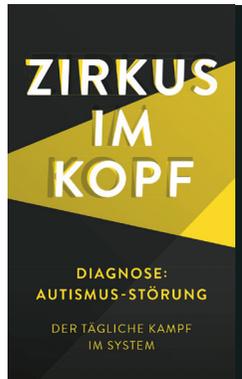


BESONDERES BUCH
Zirkus im Kopf

Das Buch „Zirkus im Kopf“ stellt eine besondere Form des Autismus vor, die unter dem Namen Pathological Demand Avoidance (PDA) bekannt ist. Sie wird oft übersehen oder falsch verstanden. Bei PDA handelt es sich um einen krankhaften Verweigerungszwang, der nicht selten in Tobsuchtsanfällen, Melt- und Shutdowns endet. Das Buch erzählt die Geschichten von drei Müttern, die Kinder mit Autismus-Störungen großziehen und mit gesellschaftlichen Herausforderungen konfrontiert sind. Mitautorin Saskia Neu lebt mit ihrer Familie in Blankenese und hat im Januar 2022 mit ihrem Geschäftspartner Hartwig Fuchs den Buchverlag „Hamburger Perspektivwechsel“ gegründet. „Dabei haben wir mitreißende Erfahrungsberichte in den Fokus gestellt, die sich mit den drei großen „W's“ beschäftigen: Wandel, Wachstum und Weiterentwicklung“, erklärt Saskia Neu und fährt fort: „Der Zufall wollte es, dass ich im letzten Sommer an einem kleinen Post hängengeblieben bin, in dem eine Frau nur schrieb, sie hätte das dringende Bedürfnis ihre Geschichte zu erzählen, aber weder Erfahrung im Schreiben noch die Zeit dazu. Aus einem Gefühl heraus habe ich die in der Schweiz lebende Dame angeschrieben und gefragt, was sie denn antreiben würde, ihre Geschichte zu erzählen. So lernten Liv Cadler und ich uns kennen. Nach einem kurzen schriftlichen Austausch schickte Liv mir Textdateien zu, die in Auszügen ihre besondere Lebenssituation beschrieben. Die Intensität dieser Schilderungen haben mich vom ersten Moment an ergriffen.“

„Zirkus im Kopf“ möchte mit Vorurteilen aufräumen. Dieses Buch möchte aufklären und das nötige Verständnis vermitteln, damit die betroffenen Familien gesehen werden und dadurch ein wenig durchatmen können.

Hamburger Perspektivwechsel Media, ISBN 978-3-910230-01-9, Taschenbuch, € 27,90



BUCHTIPP

Operation Gomorrah – ein Buch erinnert

Im Juli 1943 erlebte Hamburg sein „Gomorrha“ – so der Deckname der britischen Royal Air Force für den bis dahin verheerendsten Bombenangriff auf eine deutsche Metropole. Spreng- und Brandbomben entfachten einen Feuersturm, der etwa 34.000 Menschen tötete.

Die gezielten Angriffe auf die Zivilbevölkerung waren direkte Vergeltungsschläge für deutsche Kriegsgreuel während des Zweiten Weltkriegs.

Das Buch „Als Hamburg im Feuersturm versank“ beschäftigt sich mit der Vorgeschichte und den Abläufen der grausamen Bombardements. Enthalten sind Texte von Sabine Bode, Ursula Büttner, Christoph Kucklick und Malte Thießen. Auch Zeitzeugen kommen zu Wort, schildern anschaulich die Ereignisse selbst und auch die Verarbeitung nach dem Krieg.

In Wort und Bild entsteht so ein erschütterndes Panorama folgenreicher Entscheidungen, dramatischer Ereignisse und traumatischer Erlebnisse.

Ellert & Richter, ISBN 978-3-8319-0841-7, Hardcover, € 25



Rosenhof Hamburg?

Davon hört man ja nur Gutes.

Stimmt! Schließlich sind wir seit 50 Jahren ein verlässlicher Partner für Senioren, die ihr Leben selbstbestimmt und komfortabel gestalten möchten. In unseren Häusern erwarten Sie individuelle Apartments gepaart mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot. Auch in der pflegerischen Betreuung stehen wir für hohe Qualität und Kompetenz.

Sind Sie neugierig geworden? Dann lassen Sie doch mal von sich hören: Für ausführliche Informationen stehen Ihnen Diane Reimers unter **040/87 08 73 37** sowie Martina Hake unter **040/87 08 73 33** gern zur Verfügung.


50 Jahre

Unser aktuelles Angebot:

I-Zi.-Appartement, ca. 31,0 m², Balkon mit Südlage, inkl. umfangreicher Dienstleistungen, zzgl. Kautions **mtl. € 1.893,-**

Appartements in weiteren Preis- und Größenkategorien auf Anfrage.

Vereinbaren Sie einen Termin für eine Appartementbesichtigung!



Rosenhof Hamburg • Isfeldstraße 30 • 22589 Hamburg • hamburg@rosenhof.de • www.rosenhof.de
 [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de) • Rosenhof Ahrensburg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH